

Aufgelesen **Frank Meyer** Ronald Gehrt Videoblog auf n-tv

[Home](#) [Kontakt](#) [Log in](#)

Smarte Schiffsbeteiligung

Schnäppchenfonds zählen zu den
Krisengewinnern! A+ Leistungsbilanz

100% Vollfinanzierung

Einfach, schnell, günstig! ING-DiBa
Direktbank.

Google-Anzeigen

Das meint der Meyer ...

alles kleine Nettigkeiten...

DMSO - Fit durch Schwefel »

www.edelmetallshop.com

Von Schiffen und Keksen.

📅 05.11.09 22:48 , Kategorien: Kommentare

Die Milliarden sind also da, und so produziert man weiter, immer mehr, soviel wie das Kapital (oder die Finanzierung) hergibt. Irgendwann aber kann oder will niemand mehr den persönlichen Kekskonsum steigern. Vielleicht ist Schokolade auch einfach out, weil Al Gore mit betroffener Miene verkündet, sie sei Schuld an den Sonnenflecken oder am Zusammenbruch des Gewerbeimmobilienmarktes. Die Kekse liegen also herum, die Initiatoren der Fonds haben sie bestellt und buchen sie in ihre Fonds ein, die Kunden bleiben darauf sitzen. Klingt unreal? Nun, wie in dieser fiktiven Keksbranche so lief das beschriebene Spektakel nicht nur bei realen Schiffsbeteiligungen ab. Auch bei realen Immobilien wurde auf diese Weise nahezu weltweit die Möglichkeit der Finanzierung für einen künstlichen Schub gesorgt, der kein Nachfrageschub war. Man müsste es vielleicht eher einen Angebotsschub nennen, falls es diesen Begriff gibt.

Schiff-Fonds fahren mit "voller Kraft voraus

VON LEO FISCHER

1. November 2003, 00:00 Uhr

Branche warnt vor drohendem Engpass bei Beteiligungsmodell - Erinnerungen an Goldgräberzeiten werden wach

Beteiligungen an Schiffen sind gefragt wie nie zuvor. Die Researchfirma Fondscope und Analyst Stefan Loipfinger rechnen mit einem neuen Absatzrekord bei Schiffsbeteiligungen. Schon warnen Vertriebe die Anleger, dass es zum Jahresende zu einem "Engpass bei Schiffbeteiligungen" kommen könnte. Vermittler bieten Ihre Dienste auch samstags an. Vieles erinnert an die Goldgräberzeiten früherer Jahre, als es bei Schiffen noch um Verlustzuweisungen von 100 und mehr Prozent ging.

und ein bisschen später wird daraus...

Schiff-Fonds senden SOS

VON CHRISTINA ANASTASSIOU

10. Oktober 2009, 04:00 Uhr

Initiatoren bitten Anleger mit Schiffsbeteiligungen immer häufiger zur Kasse - Wie tief steckt die Branche in der Krise?

Hamburg - Tuckert ein halb beladenes Containerschiff in den Hamburger Hafen, wird der Spaziergänger an der Elbe zum Zeugen der allgegenwärtigen Schifffahrtskrise. Begriffe wie "sinkendes Frachtvolumen" und "fallende Charterraten" nehmen hier Gestalt an.

Genauso absurd und fern echter Märkte sind die aktuellen Lösungsansätze. Diese lauten, auf eine einfache Formel gebracht: Weiter so! Die Zinsen wurden gesenkt (Greenspan'sches Hausrezept), Garantiedarlehen und subventionierte Kredite werden ausgelobt, um „die Nachfrage zu stabilisieren“. Eine Falschaussage, denn hier wird nicht die

Google -Anzeigen

[Schiffsfonds im Untergang](#)

So können Anleger ihr Geld retten!
RA-Nothilfe-Tel.
0421/5795699
www.arge-schadensers.com

[Containerschiff Fonds](#)

Höchstpreise für Schiffsfonds im Zweitmarkt bei Fondsdirekt!
www.policendirekt.de

©2009 by Frank MEYER

[Kontakt](#) | [Blog template by Asevo](#) | [Credits: blog soft](#) | [cheap web hosting](#) | [adsense](#)